

und es wäre vielleicht um die Schneefinsel *) und ihren guten König geschehen gewesen — denn Naddock war sehr mächtig — wenn das Schicksal nicht einen Retter herbeigerufen hätte.

Wie es dem Helden von Seeland möglich war, mit einem einzigen Schiffe einen so mächtigen Gegner zu besiegen, darum befrage uns Niemand, denn wir wissen nichts anders zu antworten, als daß die alte Fabelgeschichte, besonders die nordische, reich an wohl noch ungläubigern Ereignissen ist. Genug, Hiolm siegte, wenigstens in so weit, daß er den Feind von Thule auf eine lange Zeit entkräftete, und ihn nöthigte, sich mit den Ueberbleibseln seiner Macht auf die große Insel zu flüchten, die man in den damaligen Zeiten Atlantis nannte, und wo es ihm wenigstens nicht an Raum fehlen konnte, wieder zu Kräften zu kommen, um einst doppelt fürchterlich zurückzukehren.

Hiolms Absicht war es nicht, ihn auf seiner Flucht zu verfolgen, wozu es ihm überdies an Macht fehlte; er ließ ihn im Besitze der goldenen Brücke, die laut dem Sprichwort jeder fliehende Feind verdient. Er ließ, wie ihm Edda vorgeschrieben hatte, in den großen Hafen bei der Hauptstadt der Schneefinsel ein, wo ihm schon der Ruf von seinen Thaten vorausgeellt war, und wo sich

*) Diesen Namen soll ihr Naddock, als er dreißig Jahre später seine Absicht erreichte, beigelegt haben, bis sie später Island oder Eisland genannt wurde.